

**Zum Taufstag von
Pater Philipp Jeningen SJ
Dienstag, 05. Januar 2016**

19:00 Uhr

Vespergottesdienst

Basilika St. Vitus, Ellwangen
Liebfrauenkapelle



20:00 Uhr

„Hört der Engel helle Lieder“

gemeinsames Weihnachtslieder singen
Jeningenheim, Kapitelsaal

**Zum Taufstag von
Pater Philipp Jeningen SJ
Dienstag, 05. Januar 2016**

19:00 Uhr

Vespergottesdienst

Basilika St. Vitus, Ellwangen
Liebfrauenkapelle



20:00 Uhr

„Hört der Engel helle Lieder“

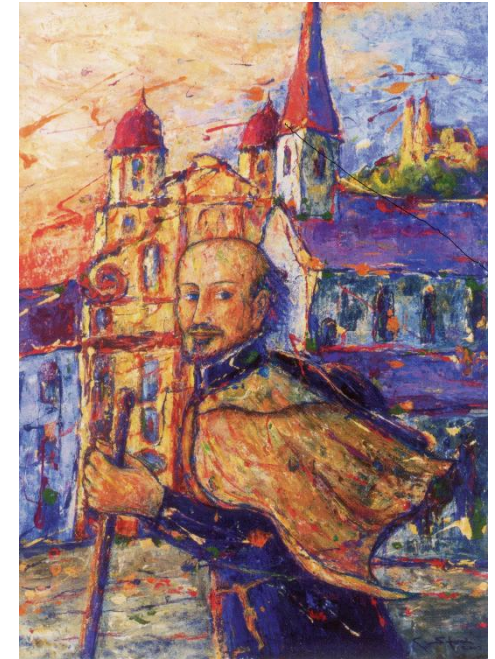
gemeinsames Weihnachtslieder singen
Jeningenheim, Kapitelsaal

**Zum Taufstag von
Pater Philipp Jeningen SJ
Dienstag, 05. Januar 2016**

19:00 Uhr

Vespergottesdienst

Basilika St. Vitus, Ellwangen
Liebfrauenkapelle



20:00 Uhr

„Hört der Engel helle Lieder“

gemeinsames Weihnachtslieder singen
Jeningenheim, Kapitelsaal

Philipp Jeningen ist als viertes von elf Kindern des Goldschmieds Nikolaus Jeningen und seiner Frau Anna Maria, verwitwete König im Jahre 1642 in Eichstätt geboren und am 05. Januar 1642 in der Dompfarrei auf den Namen Johannes Philippus getauft worden.

Sein Tauftag ist ein guter Anlass ihm zu gedenken und dabei uns an unsere eigene Taufe zu erinnern. Den Tag an dem wir auf den dreieinigen Gott getauft wurden, gesalbt mit dem Heiligen Öl und von da an Gesalbte sind – Christen.

Der 5. Januar ist der Vorabend zum **Hochfest Epiphanie - Erscheinung des Herrn** und bei uns Drei König genannt. Das Fest hat seine Wurzeln in der ostkirchlichen Tradition. Hier feierte man nicht zuerst das Geburtsfest Jesu nach dem Lukasevangelium am 25. Dezember, sondern das Fest der Erscheinung des Herrn, zu dem mehrere Festereignisse gehörten. Das bekannteste ist die Begegnung der Magier mit dem Neugeborenen.

Beide Anlässe wollen wir an diesem Abend gedenken, zuerst im Vespertagesdienst am Grab von Philipp Jeningen SJ und dann in einer weihnachtlichen Feier mit Liedern, Geschichten und weihnachtlichen Getränken und Gebäck im Kapitelsaal.

Philipp Jeningen ist als viertes von elf Kindern des Goldschmieds Nikolaus Jeningen und seiner Frau Anna Maria, verwitwete König im Jahre 1642 in Eichstätt geboren und am 05. Januar 1642 in der Dompfarrei auf den Namen Johannes Philippus getauft worden.

Sein Tauftag ist ein guter Anlass ihm zu gedenken und dabei uns an unsere eigene Taufe zu erinnern. Den Tag an dem wir auf den dreieinigen Gott getauft wurden, gesalbt mit dem Heiligen Öl und von da an Gesalbte sind – Christen.

Der 5. Januar ist der Vorabend zum **Hochfest Epiphanie - Erscheinung des Herrn** und bei uns Drei König genannt. Das Fest hat seine Wurzeln in der ostkirchlichen Tradition. Hier feierte man nicht zuerst das Geburtsfest Jesu nach dem Lukasevangelium am 25. Dezember, sondern das Fest der Erscheinung des Herrn, zu dem mehrere Festereignisse gehörten. Das bekannteste ist die Begegnung der Magier mit dem Neugeborenen.

Beide Anlässe wollen wir an diesem Abend gedenken, zuerst in dem Vespertagesdienst am Grab von Philipp Jeningen SJ und dann in einer weihnachtlichen Feier mit Liedern, Geschichten und weihnachtlichen Getränken und Gebäck im Kapitelsaal.

Philipp Jeningen ist als viertes von elf Kindern des Goldschmieds Nikolaus Jeningen und seiner Frau Anna Maria, verwitwete König im Jahre 1642 in Eichstätt geboren und am 05. Januar 1642 in der Dompfarrei auf den Namen Johannes Philippus getauft worden.

Sein Tauftag ist ein guter Anlass ihm zu gedenken und dabei uns an unsere eigene Taufe zu erinnern. Den Tag an dem wir auf den dreieinigen Gott getauft wurden, gesalbt mit dem Heiligen Öl und von da an Gesalbte sind – Christen.

Der 5. Januar ist der Vorabend zum **Hochfest Epiphanie - Erscheinung des Herrn** und bei uns Drei König genannt. Das Fest hat seine Wurzeln in der ostkirchlichen Tradition. Hier feierte man nicht zuerst das Geburtsfest Jesu nach dem Lukasevangelium am 25. Dezember, sondern das Fest der Erscheinung des Herrn, zu dem mehrere Festereignisse gehörten. Das bekannteste ist die Begegnung der Magier mit dem Neugeborenen.

Beide Anlässe wollen wir an diesem Abend gedenken, zuerst in dem Vespertagesdienst am Grab von Philipp Jeningen SJ und dann in einer weihnachtlichen Feier mit Liedern, Geschichten und weihnachtlichen Getränken und Gebäck im Kapitelsaal.



action spurensuche

Kath. Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen,
☎ 07961/3535

Wer die Arbeit der *action spurensuche* finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus Kennwort „action spurensuche“
VR-Bank Ellwangen BLZ 614 910 10 Kto.-Nr. 201 127 008;
KSK Ellwangen BLZ 614 500 50 Kto.-Nr. 110 621 836



action spurensuche

Kath. Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen,
☎ 07961/3535

Wer die Arbeit der *action spurensuche* finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus Kennwort „action spurensuche“
VR-Bank Ellwangen BLZ 614 910 10 Kto.-Nr. 201 127 008;
KSK Ellwangen BLZ 614 500 50 Kto.-Nr. 110 621 836



action spurensuche

Kath. Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11, 73479 Ellwangen,
☎ 07961/3535

Wer die Arbeit der *action spurensuche* finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus Kennwort „action spurensuche“
VR-Bank Ellwangen BLZ 614 910 10 Kto.-Nr. 201 127 008;
KSK Ellwangen BLZ 614 500 50 Kto.-Nr. 110 621 836